

Bewertungskriterien für die econo₌me Wettbewerbsbeiträge

Formale Kriterien

- ✓ Korrekte **Rechtschreibung** und **Grammatik**
- ✓ **Sorgfalt** bei der Beitragsentwicklung (z. B. Video: scharfe Bilder; Audio: rauschfreie Aufnahmen)
- ✓ **Vollständigkeit** des **Dokumentationsleitfadens** - zwingend erforderlich: Seiten 1 bis 3 und Angabe der Quellen ist Pflicht
- ✓ Maximale Länge von **10 Minuten bei Audio- und Videobeiträgen** (auch wenn sie in mehrere Beiträge aufgeteilt und z. B. auf einer Website eingebunden sind) bzw. maximal **30 Seiten Umfang bei Beiträgen wie Magazinen/ZeitungeneBooks/Büchern** – zwingend erforderlich
- ✓ Maximale Dateigröße von **200 MB**
- ✓ Angabe von **KI-Anwendungen** im Falle der Nutzung inkl. **Anweisungen/Prompts**
- ✓ Nutzung von Audio-, Video- oder Bildmaterial in den Beiträgen darf keine **Rechte Dritter** verletzen.

Inhaltliche Kriterien

Jeder Beitrag wird insbesondere im Hinblick auf das econo₌me Thema 2024/25 „Gute Schulden – Schlechte Schulden?“ und die inhaltlichen Aufgabenstellungen bewertet. Allgemein wichtige Aspekte sind daher, inwiefern die Leitfragen gut recherchiert sowie Praxiskontakte, z. B. Interviews mit Expertinnen und Experten oder anderen Personen aus dem Umfeld, eingebunden und deren Meinungen verarbeitet wurden. Außerdem kommen folgende spezifische Aspekte hinzu:

Sek. I: Wird anhand einer Beispielfamilie beschrieben, wofür Private Haushalte Kredite aufnehmen und welche Ziele damit verfolgt werden? Werden Ursachen und Folgen von Überschuldung für Private Haushalte analysiert? Wird erläutert, wie diese vermieden werden kann? Wird die Aussage „Es gibt auch gute Schulden!“ diskutiert?

Sek. II: Werden die größten Ausgabenposten des Bundeshaushalts und die wichtigsten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen, die für hohe Ausgaben sorgen, ermittelt? Setzt sich der Beitrag mit der aktuellen Diskussion um die Staatsverschuldung auseinander? Werden Pro- und Contra-Argumente zur Ausweitung der Staatsverschuldung bzw. „Lockerung“ der Schuldenbremse einander gegenübergestellt? Werden mit Bezug zur Generationengerechtigkeit Argumente bewertet und begründet Stellung genommen?

Journalistische Aufbereitung / Art der Gestaltung

Es zählt der Gesamteindruck. Die gewählte Darstellungsform muss zur Aufbereitung des Inhalts passen.

- ✓ Ist der Gedankengang im Beitrag gut nachvollziehbar, salopp formuliert: „Ist der Beitrag rund“?
- ✓ Ist der Beitrag gut strukturiert und schlüssig dargestellt, sodass dem Inhalt gefolgt werden kann? Gibt es einen roten Faden? Passen ggf. Überschriften zu den Inhalten? Werden Wiederholungen vermieden? Gibt es eine Stimmigkeit von Bild und Text? Animieren Sprecherinnen und Sprecher zum Zuhören/Weiterschauen?
- ✓ Sind Stil und Ausdrucksweise angemessen?
- ✓ Kreativität: Gibt es außergewöhnliche/überraschende Elemente, Originalität, (positiv) Unerwartetes?
- ✓ Wurden verschiedene und seriöse Quellen verwendet und ausreichend gekennzeichnet?
- ✓ Sind Eigeninitiative und Aufwand der Gruppe hoch?

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an das econo₌me-Team wenden.

Ihr erreicht uns von Montag bis Freitag von 9-17 Uhr

per E-Mail: econo-me@fvs-stiftung.de oder telefonisch unter 0221 / 33 88-326.

